

## 54 Die goldenen Statuen (2)

Am Ende von Teil 5 kommen die Statuen noch einmal in die Geschichte zurück. Harry und Voldemort treffen nochmals aufeinander, und zwar im Atrium des Ministeriums. Zuerst ist es ein Kampf zwischen Harry und Bellatrix und dann zwischen Dumbledore, Voldemort und Harry. Während dem Kampf fällt der Kopf des Zauberers ab, dann der Arm des Zentauren und schließlich eines der Ohren des Kobolds.

Als Voldemort auftaucht, will er Harry schnell erledigen.

«Ich habe dir nichts weiter zu sagen, Potter», sagte er leise. «Du hast mich zu oft verärgert, und zu lange. AVADA KEDAVRA!»

Harry hatte nicht einmal den Mund geöffnet, um Widerstand zu leisten; sein Kopf war leer, sein Zauberstab nutzlos zu Boden gerichtet.

Aber die kopflose goldene Statue des Zauberers im Brunnen war plötzlich zum Leben erwacht, sprang von ihrem Sockel und landete krachend auf dem Boden zwischen Harry und Voldemort. Der Fluch prallte einfach von der Brust der Statue ab, als sie die Arme ausbreitete, um Harry zu schützen.

Aus: Der Orden des Phönix, Kapitel 36

Was es heißt, ist, dass wenn das Mitglied der Mysterienschule von irgendwelchen Kräften angegriffen wird, ob innerlich oder äußerlich, wird das Kraftfeld, der Lebende Körper der Gruppe einschreiten, um die neue Seele zu beschützen. Das heißt, dass ein Mitglied einer solchen Gruppe praktisch unverwundbar ist! Dies ist der Fall, weil jeder Kandidat ausstrahlt, was Hermes Trismegistos den «Seelenglanz» nennt. Wenn die Seele einmal geboren ist, strahlt sie konstant göttliches Licht aus, das den Alchemisten mit einer goldenen Aura umgibt. Diese Aura ist ätherisch-astral. Es ist das Gold, das Harry besitzt. Wenn eine Gruppe solcher Menschen ihren «Seelenglanz» gemeinsam konzentriert, erschafft dies ein mächtiges, spirituelles Kraftfeld, welches alle niederen oder bösen Mächte in Schach hält. Die goldene Statue ist das Symbol der beschützenden Macht des Gruppenkörpers.

Außerdem wissen wir, dass Dumbledore den heiligen, heilenden, heiligenden Geist symbolisiert. Der Geist ist in einem solchen Gruppenkörper präsent und gibt ihm Leben und Richtung.

Nach dem Kampf verwandelt Dumbledore den goldenen Kopf in einen Portkey, der Harry in Dumbledores Büro bringt. Der goldene Kopf erinnert uns an eine kraftvolle Geschichte in der Bibel. Es ist die Statue von Nebukadnezar, wie sie im Buch Daniel erzählt – und in der Alchymischen Hochzeit erwähnt wird! Noch eine starke Parallele zwischen Harry und der Chymischen Hochzeit.

Die Statue, die König Nebukadnezar in seinem Traum sieht, hat «Füße aus Lehm», einen Körper aus Eisen, Bronze und Silber, aber der Kopf ist aus Gold. Dies ist auch das Symbol des Lebenden Körpers einer Menschengruppe, die auf dem Pfad der Befreiung ist. Das Haupt ist aus Gold, weil dies das befreite Astralfeld der Gruppe ist.

Das Kraftfeld einer Gruppe hat verschiedene Vibrationsstufen, weil die Mitglieder unterschiedliche Stufen der Transmutation erreicht haben. Das höchste astrale Feld in einer solchen Gruppe ist für diejenigen Mitglieder, die die Befreiung erreicht haben. Der Heilige Geist lebt in diesem Feld und so hat es einen atemberaubenden, goldenen Glanz. *Harry Potter*

erzählt uns, dass, wenn wir ins goldene Haupt eintreten, wir in die Pinealis transportiert werden können. Die Öffnung der Pinealis für die neue Seele ist das Ziel der alchymischen Hochzeit und darum ist diese kleine Episode im Teil 5 eine Voraussetzung des Höhepunkts in Teil 7. *Harry Potter* offenbart der Welt Lehren, die früher nur von Mysterienschulen gelehrt wurden. Die Bruderschaft der Meister des Erbarmens hat beschlossen, dass die Menschheit dafür reif ist. Für diejenigen, die Augen haben, um zu sehen und Ohren, um die höchsten, heiligen Mysterien zu hören, werden sie entschleiert.